Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 13

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

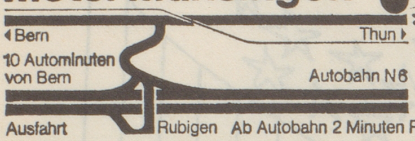
Haftungsausschluss

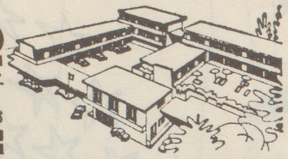
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Motel Münsingen





Ab Autobahn 2 Minuten Richtung Thun Telefon 031/92 04 22

Suchen Sie eine Privatschule?

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich über:
- Internate und Externate in der deutschen und französischen Schweiz
- Jahreskurse – Ferienkurse
- Primar- und Sekundarschulen, Gymnasien
- Handelsschulen und Haushaltungsschulen
- Sprachschulen in der Schweiz und in England

Agentur für Privatschulen, Bahnhofplatz 15, (im Verkehrsbüro), 8023 Zürich, Tel. 01/27 50 55

Nebileser schreiben Slogans:

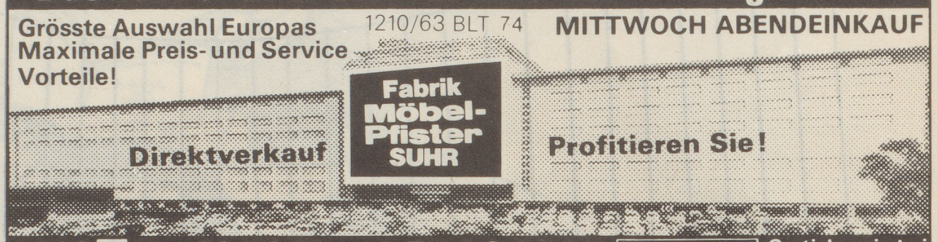
Nebelspalter gelesen, wieder fit gewesen!

Das lohnendste Ziel für Ihre Einrichtungskäufe:

Grösste Auswahl Europas
Maximale Preis- und Service Vorteile!

1210/63 BLT 74

MITTWOCH ABENDEINKAUF



2000 P Nur 20-40 Min. ab ZH BS BE LU Aarau

Gratisbenzin bei Kauf ab Fr. 500.–

wander ferien mit imbach

Centovalli	8 Tage	Fr. 320.–
Wallis	8 Tage	Fr. 415.–
Engadin	8 Tage	Fr. 440.–
Ägäische Inseln I Mykonos, Delos, Kos, Rhodos	15 Tage	Fr. 1690.–
Ägäische Inseln II Santorin, Paros, Naxos	14 Tage	Fr. 1590.–
Griechenland, klassisch	14 Tage	Fr. 1530.–
Kreta	15 Tage	Fr. 1520.–
Rhodos	8 Tage	Fr. 1090.–
Cinque Terre	8 Tage	Fr. 580.–
Rom und Umgebung I	9 Tage	Fr. 1040.–
Rom und Umgebung II	9 Tage	Fr. 1040.–
Sardinien	8 Tage	Fr. 930.–
Sizilien	15 Tage	Fr. 1350.–
Toskana-Umbrien	13 Tage	Fr. 1020.–
Jugoslawien	13 Tage	Fr. 970.–
Tunesien	15 Tage	Fr. 1620.–
Burgund	8 Tage	Fr. 680.–
Provence-Camargue	8 Tage	Fr. 680.–
Unbekanntes Mallorca	8 Tage	Fr. 790.–
Azoren-Madeira	14 Tage	Fr. 1970.–
Portugal-Algarve	14 Tage	Fr. 1500.–
Wales GB	12 Tage	Fr. 1290.–
Bornholm	9 Tage	Fr. 1090.–
Dänemark	10 Tage	Fr. 1150.–
Finnland-Lappland	14 Tage	Fr. 1990.–
Norwegen-Nordkap	14 Tage	Fr. 2540.–
Norwegen-Telemark	14 Tage	Fr. 1950.–
Schweden-Lappland	11 Tage	Fr. 1790.–
Island	14 Tage	Fr. 2550.–

Imbach_Reisen AG
Weggisgasse 1, 6000 Luzern 5
Telefon 041 - 22 80 03

Senden Sie mir Ihren Wanderferienprospekt

Hr./Frau/Frl.

Adresse:

Wohnort (PLZ):

(bitte Blockschrift)

Schüler schreiben Limericks

Sehr geehrter Herr Redaktor!

In unserer Schule, besonders in der Deutschstunde, befassen wir uns öfters mit dem Nebelspalter. Unsere Lehrerin ermunterte uns, Limericks nach dem Muster Ihrer Zeitschrift zu dichten. Wir haben nun die besten Verse ausgewählt und schicken Ihnen diese zum Begutachten. Natürlich wird es uns freuen, wenn sie im Nebelspalter veröffentlicht werden. Das Honorar wird uns erlauben, unsere Schulreise schöner zu gestalten.

Im Namen der Klasse 4b
der Bezirksschule Reinach AG
Edwin Stutz

Es war eine Dame in Mosen,
die kaufte, um «in» zu sein, Hosen.
Doch da war viel Speck,
die Hose – oh Schreck –
begann in den Nähten zu tosen.

Es hatte ein Mann viele Schulden,
das konnte die Gattin nicht dulden.
Sie schlug diesem Tropf
ein Holz auf den Kopf!
Sie wurde bestraft mit zehn Gulden.

Es war eine Dame in Baden,
die hatte gar dickliche Waden.
Sie regte sich auf,
verlor bald den Schnauf:
So können die Waden denn schaden!

Der Godi, der sang voller Wonne.
Ihm fiel auf den Kopf eine Tonne.
Die Arie stockte,
und wie er da hockte,
da glühte sein Kopf wie die Sonne.

Ein Mann war ein grosser Trompeter,
der übte die Stücke am Meter.
Das Wetter war frostig,
das Blech wurde rostig,
die Folge war armes Gezeter.

Es gab einst ein Männchen in Staufen,
das tat sich so gerne besaufen.
Es kaufte viel Schnaps,
versteckt' sich im Raps
und konnte gar bald nicht mehr laufen.

Am Himmel stand heiss einst die Sonne,
und Blöti ging baden voll Wonne.
Es schnappte ein Hai
und riss ihn entzwei!
Da rannt' ihm zu Hilf' eine Nonne.

Ein Bauer sah viele Gespenster;
er sprang voll Verzweiflung durchs Fenster.
Er plumpst' in die Jauche,
war das ein Gefauche!
Im Hamol-Look modisch nun glänzt er.

Ich war einst ein grosser Lateiner
und schrieb statt der Sechser viel Einer.
Der Doctor wurd' blass,
es macht' ihm viel Spass,
drum wurde die Schar um mich kleiner.